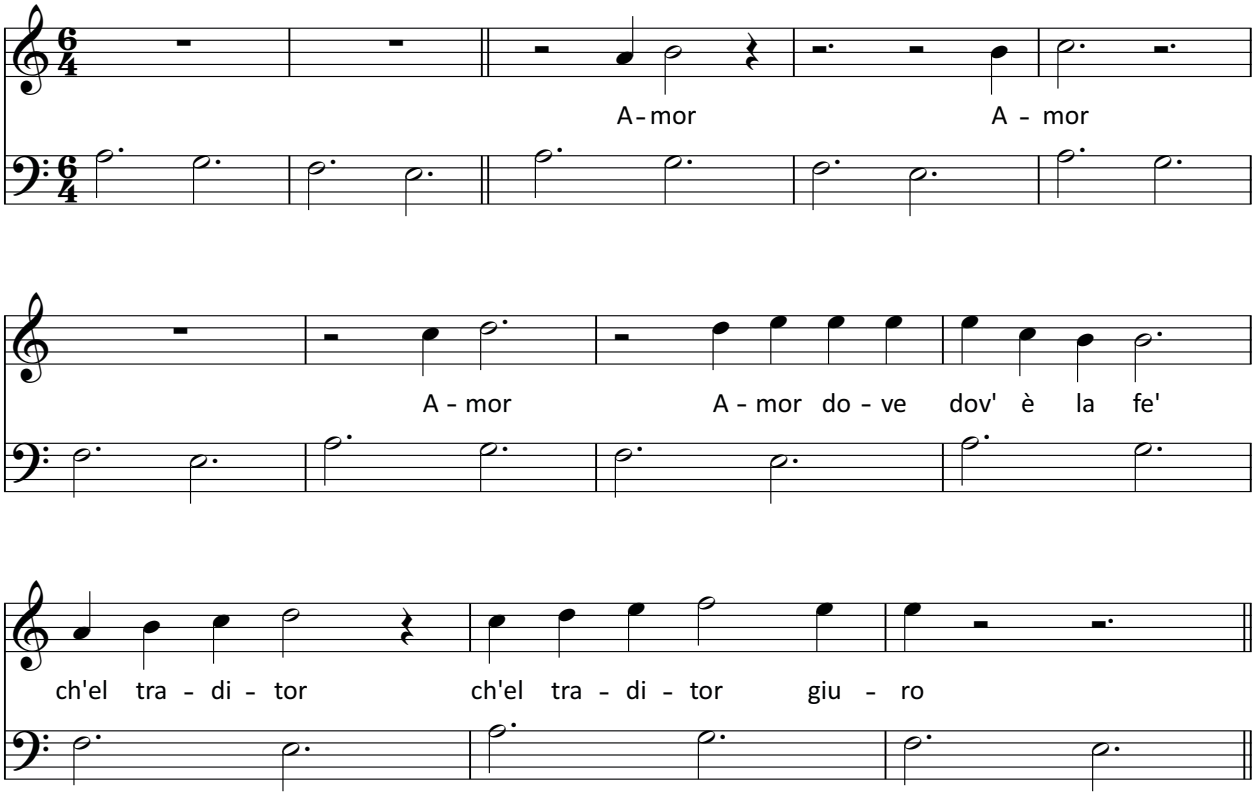
Das *Lamento della Ninfa* von Claudio Monteverdi

Ein Musterbeispiel für eine strophische Lamentokomposition ist das *Lamento della Ninfa* nach einem Text von Ottavio Rinuccini. Es bildet den Mittelteil einer dreiteiligen Komposition, die Monteverdi 1638, fünf Jahre vor seinem Tod, in den *Madrigali guerrieri et amorosi* (VIII. Madrigalbuch) veröffentlicht hat. Im Klagegesang der Nymphe wird in der Bassstimme der Lamentobass fortwährend wiederholt, eine Technik, die später auch in der Passacaglia und Chaconne sehr beliebt sein wird.



05

Übersetzung Ninfa:

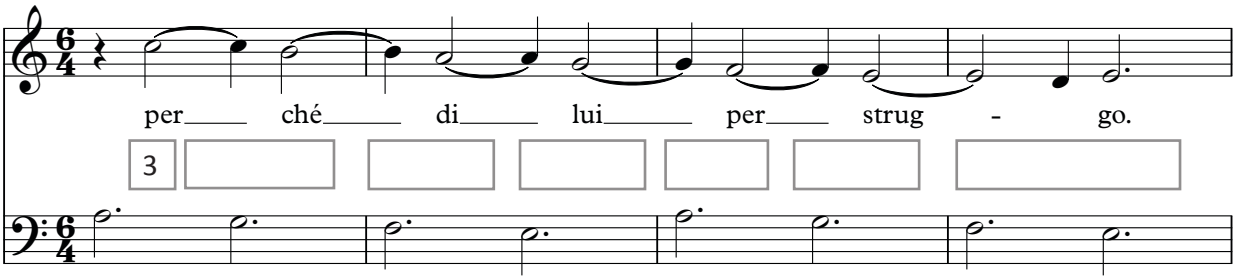
Amor, Amor, Amor dove dov' è la fe' ch'el traditor guiro

Liebe, Liebe, Liebe, wo ist die Treue, die der Verräter mir versprach?

Übersetzung Chor:

Dicea,	il ciel mirando il piè fermò	miserella
Sagte sie	den Blick zum Himmel, die Füße still,	die Arme

Dissonanten Intervallen wurde beim Vertonen von Leid und Schmerz eine besondere Bedeutung beigemessen. Bestimmen Sie in dem folgenden Beispiel alle Intervalle (2 = Sekunde, 3 = Terz usw.) und benennen Sie die Dissonanzen, die Monteverdi hier einsetzt:



06